# Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2003 in Sachsen-Anhalt

Von Klaus George, Martin Wadewitz und Stefan Fischer

Ringfundmitteilung 10/2004 der Vogelwarte Hiddensee

## 1. Einleitung

Der hier in jährlicher Folge vorliegende achte Bericht berücksichtigt nur noch Beobachtungen, die nicht an anderer Stelle vollständig gesammelt und ausgewertet werden. Im Januar 2003 trafen sich deshalb die beiden Erstautoren entsprechend einer Empfehlung des OSA-Vorstands mit Herrn Dr. GEDEON und Herrn FISCHER (Landesamt für Umweltschutz), um Details einer sinnvollen arbeitsteiligen Zusammenarbeit zwischen OSA, der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umweltschutz des Landes Sachsen-Anhalt und anderen Stellen zu besprechen. Es wurde Einvernehmen darüber erzielt, daß bestimmte Vogelarten betreffende Beobachtungen dorthin zu melden sind, wo die qualitativ hochwertigste und effektivste Zusammenfassung und Auswertung der Daten sichergestellt wird. Eine weitere Prämisse war es, soweit als möglich sicherzustellen, daß Doppelmeldungen an verschiedene Adressaten ausgeschlossen sein müssen, um die Beobachter nicht unnötig mit Schreibtischarbeit zu belasten. Im Ergebnis existieren deshalb nun folgende Meldewege:

- Meldepflichtige Seltenheiten (vgl. Artenliste im Apus **11**, Heft 6: 345-349) bitte an die Avifaunistische Landeskommission (AK ST) bzw. an die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK) melden. Nachdem die AK ST ihre Arbeit aufgenommen hat, werden also im hier vorliegenden Jahresbericht 2003 erstmals keine Beobachtungen von Seltenheiten mehr mitgeteilt. Es wird ein gesonderter Bericht der AK ST in dieser Zeitschrift erscheinen. Bezüglich der Schnellinformation kann auf die aktuellen Berichte über bemerkenswerte Beobachtungen in der Zeitschrift „Limicola" verwiesen werden.
- Ausgewählte Arten, darunter solche mit einem besonderen Schutzerfordernis, bitte an die Staatliche Vogelschutzwarte, Zerbster Straße 7 in 39264 Steckby melden. Welche Arten dies im einzelnen sind, können Sie den Hinweisen zur Meldung avifaunistischer Daten aus Sachsen-Anhalt, die an alle OSA-Mitglieder verschickt wurden, entnehmen. Die Meldungen sollten unter Verwendung des ebenfalls verschickten Meldebogens erfolgen. Brut- und Brutbestandsdaten zu diesen werden bereits beginnend mit der Brutsaison 2003, und dann weiterhin jährlich, ausführlich separat dargestellt (FISCHER & DORNBUSCH 2004). Im hier vorliegenden Jahresbericht 2003 wurden diese Arten erstmals von Stefan FISCHER bearbeitet. Noch nicht gemeldete Brutdaten dieser Arten sollten bald der Vogelschutzwarte gemeldet werden. Im einzelnen handelt es sich dabei auch um die nachfolgend mit einem * gekennzeichneten Arten.
- Brutbestandserhebungen von Greifvogel- und Eulenarten bitte an den Koordinator des Monitorings Greifvögel und Eulen melden (Kontakt: uk.mammen@t-online.de).
- Arten, für die sich über viele Jahre ein spezieller Meldeweg bewährt hat (z. B. Bienenfresser, Uhu oder Wanderfalke, Brut-

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 12_4_2004

Autor(en)/Author(s): George Klaus, Wadewitz Martin, Fischer Stefan

Artikel/Article: Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2003 in Sachsen-Anhalt 205-237